

Bischofszell, im März 2011

Vorwort des Präsidenten zum Jahresbericht pro 2010

Das eine tun ohne das andere zu lassen...

Das Jahr 2010 war erwartungsgemäss nicht arm an Herausforderungen. Aus Sicht des kompass lag die zentrale Aufgabe darin, sich den neuen wirtschaftlichen Umständen anzupassen und gleichzeitig sich auf die bereits noch schwerwiegenden als auch konsequenzreicheren kommenden Umwälzungen mit einer Annahme der 4. AVIG-Revision vorzubereiten. Dank der hohen Professionalität, dem starken Engagement und der spürbaren Identifikation mit der Arbeit und den Programmteilnehmer/innen ist es dem kompass erneut gelungen, nicht nur den Kostensatz tief zu halten und trotzdem erneut in die Infrastruktur investieren zu können. Vor allem die Erfolge mit der Weitervermittlung, den geglückten Stellenplatzierungen sowie der zweck- wie auch sinnvollen Arbeitsintegrationen geben grosse Befriedigung. Daher danke ich in diesem Jahr nicht zuletzt sondern ganz bewusst zuerst allen Mitarbeitern ganz herzlich. Aber auch für die guten Noten im Einvernehmen mit den zuweisenden Stellen und unseren Kunden sind wir äusserst dankbar und sagen ein grosses MERCI.

Am 26.09.10 wurde die 4. Revision der Arbeitslosenversicherung an der Urne angenommen. Dieses Verdikt bedeutet u.a., dass die Bezugsdauer von Taggeldern stärker von der vorangehenden Beitragsdauer abhängig gemacht wird. Besonders betroffen davon sind junge Menschen ohne Arbeit und Langzeitarbeitslose sowie die Unterstützung der Arbeitsintegrationsprogramme für die Tätigkeit für Sozialdienste und die IV. Daher hat der kompass viel Energie in die Analyse, Vorbereitung und den StartUp einer möglichen Sozialfirma gesteckt. Die gesammelten Erfahrungen sind eben so vielfältig, aufbauend wie aber auch ernüchternd...

...denn allen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.

Vielfältig, da diverse Projekte Abwechslung als auch allerlei wertvolle Erfahrungen mit sich gebracht haben und einige dieser Arbeiten nach wie vor Potential mit sich bringen. Aufbauend, da mit der StopBox, einem 2-Rad-Fachgeschäft in Wilen bei Wil, eine kleine Sozialfirma aufgebaut werden konnte, die bereits auch wieder in die vom kompass unabhängige Eigenständigkeit übergeben worden ist. Ernüchternd, da die Akzeptanz von Sozialfirmen im Markt und der Öffentlichkeit noch sehr vage ist und die gesetzlichen Vorgaben sowie der Support seitens von Bund und Kanton in gesetzlich-reglementarischer, finanzieller und praktischer Hinsicht praktisch nicht vorhanden ist. So lauten z.B. zwei innerhalb von drei Tagen Mitte März 2010 diesbezüglich erschienen Artikel wie folgt: "Sozialfirmen sind gefragt" respektive "Gewerbe gegen Dumpingangebote". Dies zeigt deutlich die Problematik der Double-Bottom-Line, nämlich der Erzielung der finanziellen Autonomie bei gleichzeitiger Unterstützung sowie Förderung sozialer Hilfebedürftiger. In Anbetracht der bis zu 20'000 erwarteten neuen Sozialhilfeempfängern eine extrem anspruchsvolle Aufgabe welche nur bewältigt werden kann, wenn der Staat und die Wirtschaft unkompliziert bereit sind, nicht nur Chancen zu gewähren sondern auch aktiv an der Mitgestaltung unkonventioneller Lösungen mitzuhelfen. Der kompass versucht auf vielfältige Art und Weise, weitere Projekte zu StartUps zu lancieren sowie einen aktiven, fruchtbaren Beitrag bei der Unterstützung von Sozialfirmen in allen Fragen der Agogik zu leisten. Mit diesem grossen, zusätzlichen Engagement erbringt der kompass nicht einfach einen wesentlichen Beitrag für den Erfolg von Sozialfirmen, sondern im Sinne einer win-win Synergie gewinnt er ebenso an einer positiven Wirkung durch ein breiteres Portfolio an unterschiedlichen Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen. Das ermöglicht ein optimiertes Matching, mehr sinnvolle Tätigkeiten und somit noch zufriedenerer Teilnehmer und Mitarbeiter.

Mit dieser Zuversicht gehen wir voller Tatendrang motiviert ins Jahr 2011 und freuen uns, sowohl vielen Menschen wieder zu helfen als auch einen wichtigen Beitrag innerhalb der Wirtschaft und Gesellschaft leisten zu können.



Daniel Spiegel
Präsident kompass

fabrikstrasse 26
postfach
9220 bischofszell

fon 071/ 424 00 20
fax 071/ 424 00 21
www.vereinkompass.ch